



Pfarrbrief vom
04.08.2025 –
31.08.2025

Pfarreiengemeinschaft Hofdorf – Hagenau – Martinsbuch – Steinbach

Foto: Michael Tillmann



„Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“

Diese Aufforderung Jesu nimmt das Leben ernst, weiß von Mühsal und Last. Diese Einladung ist nicht der Zuckerguss über allem, sondern das, was die Last unseres Lebens

leichter macht. Das Erfrischende und Erquickende, was uns neu belebt. Jesus bietet Erholung – nicht bloß einmal im Jahr, und das muss dann für lange Zeit reichen, sondern beständig, mitten in der Plackerei, jeden Tag neu.

Abkürzungen: **DE:** Dengkofen **HA:** Hagenau; **HO:** Hofdorf;
HÜ: Hüttenkofen; **MB:** Martinsbuch; **ME:** Mengkofen **PH:** Puchhausen;
ST: Steinbach; **TD:** Tunding; **WH:** Weichshofen

Lieber Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, jetzt ist Ferienzeit, und das gilt auch für uns Pfarrer. Vom 4. August bis zum 21. September gilt eine eigene Gottesdienstordnung, die die Pfarreiengemeinschaften Hofdorf und Mengkofen umfasst. Vom 4. bis 31. August stehe ich, Pfarrer Markus Schwarzer zusammen mit Pfarrvikar Temple Nwaneri als Priester für Gottesdienste und alle seelsorglichen Anforderungen in beiden Pfarreiengemeinschaften zur Verfügung.

Die Erreichbarkeit während der Zeit bis 31.08. in seelsorglichen Notfällen:

Pfarrer Markus Schwarzer

Tel. 0151 / 61 61 02 77

Pfarrvikar Temple Nwaneri

Tel. 0152 / 15 46 32 96

Die Pfarrbüros in Hofdorf und Martinsbuch sind im August geschlossen.



Neu bei uns sind die **Wortgottesdienste**, die jetzt zusätzlich angeboten werden.

Am 5. Juli war die Beauftragung von Lukas Schiehandl zum Wortgottesdienstleiter in Martinsbuch. Am 6. Juli wurde in Hofdorf Rosina Wittmann zur Wortgottesdienstleiterin beauftragt. Und am 13. Juli fand die Beauftragung von Ludwig Kaiwimmer und Dr. Franz Unterpaintner zu Wortgottesdienstleitern für die Pfarreien Hagenau und Steinbach statt.

Allen Wortgottesdienstleitern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für ihren wichtigen Dienst, und wünsche viel Freude und eine herzliche Annahme! Jetzt ist die Zeit, in der die **Wortgottesdienstleiter** in ihren Dienst hineinfinden sollen, dass auch in Zukunft, wenn weniger Priester aktiv zur Verfügung stehen, dann ebenfalls vor Ort Gottesdienste stattfinden können. Gott segne Ihren Dienst!

Mit dem Benefizkonzert am 20. Juli in Hofdorf haben wir eine Spendenkampagne gestartet, damit die Pfarrkirche in Hofdorf zusätzlich zur Außenrenovierung (deren Finanzierung bereits gesichert ist) auch eine neue Heizung bekommt, und auch das an die Kirche angebaute Heizhaus abgerissen werden kann, was die Außenrenovierung eigentlich erst komplett macht.

In diesem Rahmen müssen auch die Kirchenbänke saniert werden, unter die dann eine elektrische Heizung eingebaut wird. Dafür fehlt uns das Geld. **Daher bitte ich um Spenden für die zusätzliche Kirchenrenovierung, die übrigens steuerlich abgesetzt werden können.** Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus!

Die Kosten für die zusätzlichen Renovierungsmaßnahmen werden ausgerechnet und Ihnen dann bekannt gegeben. Voraussichtlich erhalten wir 50 % der Kosten aus Kirchensteuermitteln, sodass wir 50 % der Kosten als Spenden brauchen. Ebenso informieren wir Sie dann regelmäßig über die Summe der eingegangenen Spenden. Sie können Ihre Spende mit Ihrer Adresse für die Spendenquittung in ein Kuvert geben und in die bei den Gottesdiensten bereitstehende Urne geben oder in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen.

Ebenso können Sie Ihre Spende auch überweisen auf folgende Bankverbindungen mit dem Verwendungszweck „Renovierung Pfarrkirche“:

Raiffeisenbank Mengkofen: IBAN DE27 7419 1000 0001 5110 50

Sparkasse Mengkofen: IBAN DE12 7425 0000 0110 3111 64

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Wenn Schüler zu Lehrern werden

Was bei Mathe, Physik oder Chemie häufiger vorkommen kann – dass Schülerinnen und Schüler mehr als ihre Eltern wissen – trifft zunehmend auch auf die Inhalte des Religionsunterrichtes zu.

Was in früheren Zeiten noch als religiöses Allgemeinwissen galt, ist bei vielen inzwischen unbekannt.

Schön, wenn dann Kinder zu Hause davon erzählen, was sie auch im Religionsunterricht lernen und schön, wenn Eltern sich dafür interessieren und vielleicht noch einmal zu Lernenden werden. Denn dass es Jesus gibt – nicht nur gab – das ist in jedem Alter krass.



04.08. Mo. Hl. Johannes Maria Vianney. Pfarrer von Ars – keine Hl. Messe

05.08. Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis

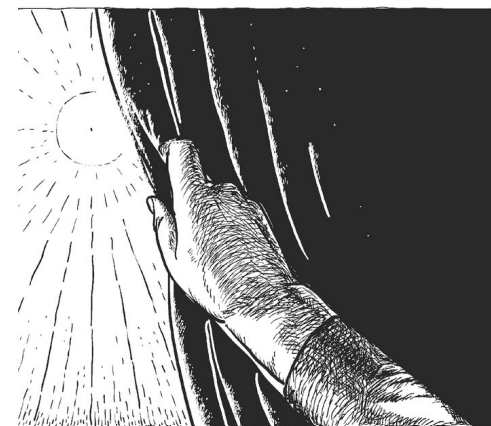
ME 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim

MB 19:00 Hl. Messe: Familie Ottilie Robl für + Ehemann, Vater und Opa Heribert Robl zum Geburtstag
Ottilie Troll für + Enkelin zum Sterbetag
Rosa Maier für + Ehemann Josef Maier zum Sterbetag
M.: Leonie und Alexander
anschl. PGR-Ortsausschusssitzung MB im Vereinsheim

06.08. Mi. VERKLÄRUNG DES HERRN

ST 19:00 Hl. Messe: Centa Wieselsberger für + Ehemann, Eltern, Bruder und alle Verwandten
Josef und Maria Kerscher für + Josef und Gusti Keidl
Familie Ried für + Matthias Ried zum Sterbetag
Geschwister Bergwinkl für + Eltern zum Sterbetag
Familie Renate Reif für + Eltern und Schwiegereltern

Malte Hagen Olbertz



Vater im Himmel, mit der Verklärung deines Sohnes schenkst Du uns auf der Höhe des Sommers ein Bergfest. Wir dürfen einen Blick auf die Hoheit Jesu wagen, ihn im Osterglanz sehen. Heute tauchst Du Deinen Sohn in Licht. Sei uns nahe in den Stunden, in denen wir ratlos sind und im Finstern tappen. Und schenke uns auch nach dem Urlaub im normalen Alltag Gipfelerlebnisse voller Glück, ohne die unserem Leben die Luft ausginge. Jesu Glanz lege sich auch auf unsere Gesichter.

07.08. Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis

HO 18:30 Rosenkranz um geistliche Berufungen
19:00 Hl. Messe: Brigitte Federholzner mit Geschwistern für + Eltern Ottilie und Theodor und + Erni und Alex zum Sterbetag v.e.g.P. um geistliche Berufungen von Priestern, Diakonen und Ordensleuten
Geschwister Zeller für + Eltern Hubert und Christine Zeller
anschl. Treffen des SA „Liturgie“ im Jugendraum des Pfarrhauses

08.08. Fr. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

TD 18:30 Hl. Messe

09.08. Sa. Hl. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein),

Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

HA 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse: Familie Ness für + Konrad Geier
ME 19.00 Hl. Messe

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ildiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

10.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

HÜ 8:30 Wortgottesdienst
TD 8:30 Hl. Messe
WE 10:00 Wortgottesdienst
HO 10:00 Wortgottesdienst
ST 10:00 Wortgottesdienst
MB 10:00 Hl. Messe: Familie Josef Troll jun. für + Bert Ammer
Margarete Meier für + Geschwister Anni, Hans und Max,
Schwägerin Franziska und Cousine Maria
Familie Soller nach Meinung
Familie Annemarie Freudl für + Mutter zum Sterbetag;
Familie Annemarie Freudl für + Gerdi Stigler
L.: Sonja Ruhstorfer M.: Georg und Raphael
ALLE 14:00 Pfa(h)rr-Radln, Thema: Sterbehilfe, geplantes Sterben – ja oder nein? Ziel: Josefs-Kapelle Greilsberg, Einkehr in Bayerbach

11.08. Mo. Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin – keine Hl. Messe

12.08. Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis

ME 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim

13.08. Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

WE 19:00 Hl. Messe

14.08. Do. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

HO/HA 14:00 Seniorennachmittag in Pramersbuch, Gasthaus Huber

TD 18:30 Vorabendmesse mit Kräuterweihe

HA 19:00 Vorabend-Wortgottesdienst mit Kräutersegnung

HO 19:00 Vorabendmesse mit Kräuterweihe:
Familie Rosa Scheugenpflug für + Ehemann, Vater und Opa Ludwig zum Sterbetag
Alois Amann für + Eltern Georg und Johanna Amann
Irene Schwimmbeck für + Schwager Franz u. Nichte Regina
Albert Schmerbeck zu Ehren der Muttergottes

Foto: Michael Tillmann



Was Jesus und Maria erfahren haben:
dass sie Heimat haben im Himmel bei Gott – das ist auch uns verheißen.
Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

15.08. Fr. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

TD 8:30 Wortgottesdienst
HÜ 10:00 Hl. Messe (Patrozinium) mit Kräuterweihe
WE 10:00 Hl. Messe mit Kräuterweihe
MB 10:00 Hl. Messe mit Kräuterweihe:
 Familie Gobes zum Dank und zur Ehre der Muttergottes
 Familie Karl Schiehandl zum Dank der Muttergottes
 Erika Hofmann für + Ehemann Martin
 Marco Menauer für + Großeltern, Onkel Wast und Cousin
 Helmut
 Familie Gabi Lichtl für + Vater, Schwiegervater und Opa zum
 Sterbetag
 Helena Six für + Katharina Schwimmbeck, Rauhleiten
 L.: Lukas Schiehandl M.: Katharina und Ludwig
 11:30 Taufe von Magdalena Maria Troll

16.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

ST 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
 19:00 Vorabendmesse: Karl Kerscher mit Schwestern für + Eltern
 Georg und Maria Kerscher und Oma Maria Stahl
 Hans Neumaier für + Eltern und Schwiegervater
 Maria Bergmüller für + Schwester und Bruder und +
 Patenkind Martina
 Geschwister Neumaier für + Mutter zum Sterbetag
PU 19:00 Vorabendmesse

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

17.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

HA 8:30 Hl. Messe: Geschwister Beck für + Mutter
TD 8:30 Hl. Messe
HÜ 8:30 Wortgottesdienst
WE 10:00 Hl. Messe

18.08. Montag der 20. Woche im Jahreskreis - keine Hl. Messe

19.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

ME 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim

20.08. Mi. Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

HÜ 19:00 Hl. Messe

21.08. Do. Hl. Pius X. Papst

HA 19:00 Wortgottesdienst

MB 19:00 Hl. Messe: Familie Elisabeth Apfel, Unterneiger für +
 Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa
 Elisabeth Apfel für + Brüder Josef und Alois Janker
 Elisabeth Apfel für + Mutter Helene Janker
 Hans und Rosi Forstner für + Rosalinde Altweck
 M.: Patrizia und Roman

22.08. Fr. Maria Königin

DE 19:00 Hl. Messe

23.08. Sa. Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

HO 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse: Brigitte Grininger und Sohn Manuel für +
 liebsten Ehemann und Vater zum 60. Geburtstag

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

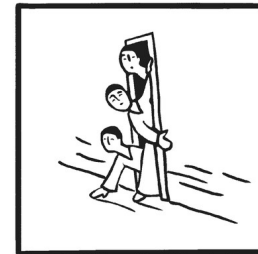
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:

Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ildiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

24.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

TD 8:30 Wortgottesdienst
HÜ 8:30 Wortgottesdienst
MB 9:00 Wortgottesdienst

L.: Sophie Stangl M.: Johanna und Leonie

WE 10:00 Hl. Messe

ST 10:00 Hl. Messe: Familie Franz Wieselsberger für + Cousine Resi
 Wieselsberger

25.08. Montag der 21. Woche im Jahreskreis - keine Hl. Messe

26.08. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

ME 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim

27.08. Mi. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

HA 19:00 Hl. Messe: v.e.g.P. um geistliche Berufungen von Priestern,
 Diakonen und Ordensleuten

28.08. Do. Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

HÜ 19:00 Hl. Messe

29.08. Fr. Enthauptung Johannes' des Täufers

PU 19:00 Hl. Messe

HO 19:00 Wortgottesdienst

30.08. Samstag der 21. Woche im Jahreskreis

ME 18:30 Vorabendmesse

MB 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse: Familie Georg Laubner für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
Familie Petschko für + Maria Bauer
Martin Hofmann mit Simon für + Max Kiefl
Otilie Troll für + Ehemann
Geschwister Bogner für + Bruder Tom zum Sterbetag
Marianne Guggenberger für + Ehemann, Vater,
Schwiegervater und Opa zum Sterbetag
L.: Josef Troll M.: Philipp und Johannes

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ildiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

31.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

PU 8:30 Wortgottesdienst

TD 8:30 Hl. Messe

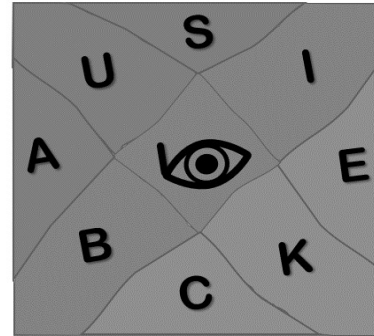
HA 8:30 Hl. Messe: v.e.g.P. für den Frieden in der Welt und um Beendigung aller Kriege

WE 10:00 Wortgottesdienst

HO 10:00 Hl. Messe: Maria Nussbaum für + Eltern
Ludwig Überreiter für + Max Klingshirn

Nach dem 31. August beginnt mein Urlaub. Vom 1.-21. September stehen Pfr. Rainer Schinko und Pfarrvikar Temple als Priester für Sie zur Verfügung. Ich bin dann ab dem 22. September wieder im Einsatz. Meine 4. Urlaubswoche wird dann vom 20.-26.10. sein.

KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG



IM OBEREN AITRACHTAL
Pfarreiengemeinschaft HO - HA - MB - ST

„Ausblicke“

Das Programm der Katholischen Erwachsenenbildung im oberen Aitrachtal

Über die Sommermonate im Angebot:

Pfa(h)rr-Radln:

10.08. Pfa(h)rr-Radln, Thema: Sterbehilfe, geplantes Sterben – ja oder nein?
Ziel: Josefs-Kapelle Greilsberg,
Abschließende Einkehr in Bayerbach

21.09. Pfa(h)rradeln Demut - Hochmut: Die richtige Balance finden!
Geführte Tour zur Kapelle in Antenring
Geführte Rad-Pilgerwanderung
Abschließende Einkehr bei diesem Termin: Gasthof Wackerstall

Programm „Bürger für Bürger“

13.08.2025 und 17.09.2025, Bürgersprechstunde im Pfarrheim, Anmeldung bei Richard Baumgartner (087331095)

Auf Rädern zum Essen: 07.08., 11.30, 04.09., 11.30 Uhr

Landgasthof zur Post; 21.08.2025, 11.30 Uhr, 18.09., 11.30 Uhr, Primavera

02.09.2025, 8.00 Uhr, Jahresausflug der Wanderer

08.09.2025, 14.00 Uhr, Tunding, Besichtigung Alarm Franz

11.09.2025, 14.00 Uhr, Pfarrheim, Schnupperkurs Feeharfe

19.09.2025, 18.00 Uhr, Kegeln im Sportheim

Wer für „Auf Rädern zum Essen“ einen Fahrdienst benötigt, um zum jeweiligen Lokal zu kommen, meldet sich bitte bei Richard Baumgartner unter 08733-1095.

Das Programm ist einsehbar unter: <https://buerger-mengkofen.de>

Es erscheint halbjährlich und ist auch gedruckt kostenlos erhältlich.



Wir gedenken unserer Schwestern und Brüder, die in den vergangenen 20 Jahren vom 04.08. bis 31.08. verstorben sind.

Für sie bitten wir Gott ganz besonders um sein Erbarmen:

Pfarrei Steinbach

04.08.2024, Rudolph Wislsperger, Mühlhausen

07.08.2015, Matthias Ried, Großlug

13.08.2019, Rita Neumaier, Süßkofen
18.08.2010, Wolfgang Obermaier, Dürnaich
30.08.2005, Christina Reisinger, Rumpelmühle

Pfarrei Hofdorf

07.08.2015, Brigitte Ringlstetter, Ottending
13.08.2019, Ludwig Scheugenpflug, Breitenau
14.08.2017, Manfred Eiglsperger, Hofdorf
20.08.2013, Xaver Hechenberger, Haunhart
20.08.2018, Anna Eiglsperger, Hofdorf
24.08.2006, Johann Wippenbeck, Hofdorf

Pfarrei Martinsbuch

04.08.2015, Heribert Gaham, Hub
07.08.2011, Anna Gaham, Hub
08.08.2015, Johann Daiminger, Neukreut
08.08.2018, Josef Maier, Kirchlehen
11.08.2011, Anna Schiehandl, Kirchlehen
22.08.2013, Heribert Apfel, Unterneiger
30.08.2017, Erich Haslbeck, Leiblfing

Expositur Hagenau

06.08.2017, Anna Kerscher, Mallersdorf
25.08.2020, Hedwig Beck, Hagenau

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Markus Schwarzer
www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 12.08.2025
Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 01.09.2025 bis 05.10.2025

Kontaktadresse: Pfarrer Markus Schwarzer, Kath. Pfarramt St. Margareta Hofdorf,
Süßkofen Str. 23, 84152 Mengkofen, Tel. 08733 / 235, Fax: 08733 / 930 899,
Email: hofdorf@bistum-regensburg.de, Notfallhandy Pfarrer: 0151 / 6161 0277.
Email: martinsbuch@bistum-regensburg.de

Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.

Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des

jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Men-

schen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Uwe Rieske



Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de | Ann-Kathrin Busse